**Mittwoch, 30. Juli 2014 – 19:00 Uhr**

** **

**SV Oberhaindlfing-Abens : SVA Palzing 0 : 4 (0 : 2)**

Ein Spiel, auf das sich wohl jeder hier in Oberhaindlfing gefreut hat. Das Nachbarschaftsderby gegen die Elf aus dem Ampertal war für unsere Zuschauer ein absolutes Highlight und für die Mannschaft eine Chance sich zu beweisen und sich mit Spielern, die auf Bezirksliga- und Bezirksoberligaerfahrung in ihrer Fußballerkarriere zurückblicken können, zu messen.

Die Heimmannschaft kam nur sehr zäh ins Spiel, was sich durch einen eiskalten Doppelschlag der Palzinger dank deren Kapitän Martin Redl in der dritten und achten Minute auch sehr schnell auf den Spielstand auswirkte. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken erkannte unsere Truppe, dass es in diesem Spiel nur über Kampf, Leidenschaft und Willen gehen könne. Die Oberhaindlfinger begannen die Ärmel nach oben zu stricken und setzten der spielerischen Überlegenheit der Palzinger ein Hohes Maß an Einsatz entgegen. Hieraus ergab sich dann auch die ein oder andere Chance, die jedoch leider ungenutzt blieb. Resultierend daraus verabschiedeten sich die Teams mit einem 0:2 in die Halbzeitpause.

Beide Trainer nutzen die Unterbrechung um ihre Mannschaft auf einigen Positionen personell umzustellen und auch um im Spielsystem zu variieren.

Kaum waren die Mannschaften aus der Kabine zurückgekommen, war es wieder Martin Redl, der den Kreisligaabsteiger mit 0:3 in Führung schoss (49. Minute). In der Folge erkannte man beim einen oder anderen Spieler des SVOA die Nervosität, die viele ärgerliche Ballverluste und dadurch auch unnötige Laufwege zur Folge hatte. Bedingt dadurch schwanden die Kräfte der jungen Truppe um Coach Alexander Lippert zusehends. Für Nadelstiche konnte dennoch immer wieder durch die eingewechselten Offensivkräfte Patrick Domani, Alexander Geltl und Marius Glatt gesorgt werden, während sich der ansonsten offensiv aufgestellte Sebastian Kaindl diesmal mit der Position des rechten Verteidigers abfinden musste. Ärgerlich war dann das 0:4 in der 64. Spielminute durch Elias Möchel, da der Ball von der Defensive leider nicht geklärt werden konnte und durch einen Nachschuss des Stümers aus kurzer Distanz über die Linie gedrückt wurde. Ihren Schlusspunkt fand die Partie mit dem Platzverweis des zweiten Kapitäns Florian Kaindl. Mit ein bisschen mehr Fingerspitzengefühl hätte der Schiedsrichter, der nicht gerade seinen besten Tag erwischte, in dieser Situation in der 89. Spielminute auch die Ampelkarte stecken lassen können.

Trotz des recht deutlichen Ergebnisses kann man der Heimmannschaft keine allzu großen Vorwürfe machen. Der Kampf wurde angenommen und man versuchte das bestmögliche aus dem Spiel herauszuholen. Gegen eine Mannschaft, die mit diesem spielerischen Potential und dem sehr guten Fitnessstand mit Sicherheit zu den absoluten Favoriten der Kreisklasse zählt, war am Mittwochabend leider nicht mehr drin. Doch die Leistung gab zu erkennen wohin der Weg des SV Oberhaindlfing Abens in den nächsten Jahren durch geschlossene Mannschaftsleistungen und fleißige Trainingsarbeit führen soll.

Aufstellung:

N. Huber – A. Neumaier , A.Lippert , M. Grabichler – ,T. Sellmaier , M. Kaindl , M. Ziegltrum , F. Kaindl – K. Lorenz , H. Heckmaier – L. Glatt

P. Domani (A) , S. Kaindl (A) , A. Geltl (A) , M. Glatt (A) , F. Schumann (A) , S. Luck (A)